

JAHRESRÜCKBLICK 2024



Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und es ist Zeit, auf dieses zurückzublicken. Diesen Rückblick möchten wir mit dieser Zeitung geben. Im Jahr 2024 wurden wir zu 75 Einsätzen, Verkehrsunfällen, Fahrzeugbergungen, Brand- und Unwettereinsätzen mit Sirene oder stillem Alarm gerufen.

Kommandant
HBI Josef Schrefel

Geschätzte St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Im Mittelpunkt der Feuerwehr stehen die Kameradinnen und Kameraden, die 365 Tage im Jahr bei Einsätzen, Ausbildungen, Übungen und Veranstaltungen zur Mittelbeschaffung rund um die Uhr in Bereitschaft sind und, wenn notwendig, den Mitmenschen helfen.



Vergangenen September standen wir vor einer großen Herausforderung: der Hochwasserkatastrophe, die meinen Kameraden viel abverlangte. Wir standen durchgehend 10 Tage im Einsatz! Durch gute Vorbereitung und die Mithilfe der Bevölkerung haben wir auch diese Herausforderung gemeistert und noch größere Schäden vermeiden können. Leider kommt es in solchen Extremsituationen immer wieder zu Missverständnissen zwischen den Kameraden, die sich

freiwillig in den Dienst der Allgemeinheit stellen, und einzelnen Personen. Das ist sicher nicht in unserem Sinn! Falls Fragen oder Anregungen aufgetaucht sind, stehen wir als Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard gerne für Auskünfte zur Verfügung. Ein Danke an die Gemeindegewinnen und -bürger, die die Möglichkeit genutzt haben, sich mit Sandsäcken auf das Schlimmste vorzubereiten. Umso mehr bitte ich die Bevölkerung, sich zum Eigenschutz von Hab und Gut einzusetzen, damit wir für solche Schadensereignisse vorbeugend gerüstet sind!

Wie schon in der Vorjahresausgabe berichtet, wurde im Juni 2024 das neue Tanklöschfahrzeug HLF 3 (Fahrgestell MAN) mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss bestellt. Danke an dem Herrn Bürgermeister und dem Gemeinderat für die Unterstützung und Zusammenarbeit. In diesem Sinne möchte ich meinen Kameradinnen und Kameraden für die Kameradschaft, die vorbildliche Arbeit bei Einsätzen und die Bereitschaft zur Weiterbildung danken. In der heutigen Zeit ist es nämlich nicht selbstverständlich, die eigene Freizeit unentgeltlich dafür zu opfern.

HERZLICHEN DANK für die Großzügigkeit an alle Gönner unserer Wehr. Danke für die Geld- und Sachspenden bei der Neujahrssammlung sowie bei unseren Veranstaltungen bzw. auch bei der Hochwasserkatastrophe im September.

Ich wünsche allen St. LeonharderInnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025 und hoffe, wir sehen uns bei einer unserer Veranstaltungen! Gut Wehr!



Mannschaftsstand aktuell

75 aktive Mitglieder
23 Mitglieder im Reservestand
13 Mitglieder der Feuerwehrjugend
5 Mitglieder der Kinderfeuerwehr

Statistik

75 Einsätze 2295 Stunden
94 Übungen 1482 Stunden
389 Sonstiges 15861 Stunden

→ Gesamt: 19638 Stunden

Wir gedenken †

EBR Othmar Straßer
(1951 – 2024)

Wir gratulieren!

Zum 30er

HFM Stefan Amon
PFM Sabrina Griessenberger

Zum 40er

ELM Mario Fischhuber

Zum 50er

HBI Josef Schrefel

Zum 60er

LM Rudolf Fischer jun.

Zum 70er

LM Manfred Eder
LM Johann Bartunek
EHLM Ferdinand Bartunek

Zum 80er

EOBI Horst Rießner

Zur Hochzeit

Thomas und Cornelia Sitz

Das Kommando

Zahlreiche freiwillige Stunden für Verwaltung, Wartung und Ausbildung sind im Hintergrund erforderlich, damit unsere Einsatzbereitschaft reibungslos funktioniert und den Erwartungen entspricht.

Leiter des Verwaltungsdienstes
OV Florian Janisch

All dies ist nur möglich dank einer engagierten Mannschaft, der Unterstützung aus der Bevölkerung und der hervorragenden Zusammenarbeit mit unseren Nachbarfeuerwehren sowie anderen Einsatzorganisationen.

Dafür möchte ich mich bei allen herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt der Gemeinde für die stets verlässliche und unkomplizierte Kooperation.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen!



Verwalter Stv.
Ludwig Reber

Kdt. Stellvertreter
Mathias Handl

Kommandant
Josef Schrefel

Verwalter
Florian Janisch

Verwaltungsgehilfe
Simon Heher

Jahrhunderthochwasser im September 2024

Die Berichterstattung zur bevorstehenden und befürchteten "Vb-Wetterlage" ("Vb" spricht "5b") lief bereits seit Wochenanfang zunächst vor allem auf Youtube und nach und nach auch in den heimischen Medien. Von Tag zu Tag erhärtete sich die Prognose, dass Niederösterreich schwer getroffen werden könnte. Und dies sollte dann leider auch der Fall sein.

Die Feuerwehr dankt allen, die sich selbst auf die Hochwasser-Situation vorbereitet haben, sowie zahlreiche Freiwillige, die beim Befüllen der gesamt ca. 6000 Sandsäcke geholfen haben. Weiters an unsere Landwirte, die proaktiv sich und ihre Traktoren zur Hilfe gestellt haben. Allen voran GR Stefan Riegler-Nurscher.

Eine große emotionale Unterstützung waren auch Essens- und Getränkespenden seitens unserer GönnerInnen. Dass die Feuerwehr einen hohen Stellenwert hat, ist evident. Umso eindrucksvoller ist die Teilnahme unserer Bevölkerung und Betriebe.

Ein weiterer Dank gilt unseren MitarbeiterInnen der Gemeinde: sie standen der Bevölkerung rund um die Uhr telefonisch zur Verfügung und sorgten für Information und bildeten eine Schnittstelle zur Feuerwehr.



Hauptplatz (Wasser kam vom Urbach)



Blick nach Steghof



Gassen (Auch diesmal erwischte es das Gh. Dorn. Zuletzt 1959)



Gemeindetraktor bringt Sandsäcke nach Steinbach



Quellstraße



Bevölkerung hilft beim Sandsäcke-Befüllen

Feuerwehrjugend – Unsere Einsatzkräfte von morgen!

2024 war ein spannendes Jahr für unsere Feuerwehrjugend! Sechs neue Mitglieder kamen von der Kinderfeuerwehr, und sechs Jugendliche wurden in den Aktivstand übernommen.

Im Januar starteten wir zusammen am Eislaufplatz, gefolgt vom Wissenstest in Blindenmarkt, bei dem 15 Jugendliche ihr Wissen zeigten – besonders stolz auf die frisch aus der Kinderfeuerwehr überstellten mit Bronze ohne Fehlerpunkte, und auf Amelie Bartunek und Clemens Kitzwögerer mit Doppel-Gold.

Beim 50. Landestreffen in Ruprechtshofen holten unsere „Minis“ das Bewerbungsabzeichen, und die Jugend erreichte Platz 103 in Bronze und 32 in Silber.

Jugendbetreuer

SB Fabian Kaiblinger

Das Sommerferienspiel im Juli lockte 70 Kinder ins Feuerwehrhaus, wo sie Fahrzeuge entdeckten, und spannende Stationen durchliefen. Am 9. August gab es eine Übernachtung mit Lagerfeuer, Stockbrot und einem Nebelparcours, gefolgt von einer technischen Übung zur Personenrettung. Den Tag beendeten wir mit einem Grillfest für Eltern und Geschwister.

Im November stellten sich über 90 Jugendliche aus dem Abschnitt Mank der Melder- und Melder-Spiel-Prüfung. Wir gratulieren allen Kids!

Wer bei der Feuerwehrjugend mitmachen möchte, kann sich bei Fabian Kaiblinger (0660/4911159) melden. Wir freuen uns auf dich!



Abzeichen Übergabe



Übernachtung im Feuerwehrhaus



Wissenstest in Blindenmarkt



Landestreffen in Ruprechtshofen



Melder/Melderspiel im Feuerwehrhaus

Wer darf zur FJ?	Jugendliche im Alter von 10-15 Jahren
Wo finden die Treffen statt?	Feuerwehrhaus St. Leonhard
Wen kann ich kontaktieren?	SB Fabian Kaiblinger 0660/4911159 FM David Buchberger 0677/61794513

Kinderfeuerwehr

Kinderbetreuer

EHLM Thomas Sitz & PFM Vanessa Handl

Die Kinderfeuerwehr St. Leonhard am Forst zählt aktuell 6 Kinder und wird von den engagierten Betreuer:innen Thomas Sitz und Vanessa Handl geleitet. Im Jahr 2024 fanden insgesamt 6 Gruppenstunden statt, die darauf ausgerichtet waren, das Interesse und die Begeisterung der Kinder für die Feuerwehr spielerisch zu fördern.

Ein besonderer Erfolg war die Überstellung einiger Mitglieder in die Jugendfeuerwehr, was die Bedeutung der Kinderfeuerwehr als wichtige Grundlage für die Nachwuchsarbeit unterstreicht.

Aktivitäten im Überblick:

- Spielerisches Kennenlernen der Einsatzfahrzeuge und des Feuerwehrhauses
- Fahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen
- Durchführung eines kleinen Bewerbs mit wasserführenden Armaturen

Die Kinderfeuerwehr leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Feuerwehrwesens und schafft bereits bei den Jüngsten eine starke Verbindung zu diesem wichtigen Ehrenamt.



Wasser marsch!



Hast auch du Lust bei der Kinderfeuerwehr dabei zu sein?

Bei der Kinderfeuerwehr können Mädchen und Buben bereits ab dem vollendeten 8. Lebensjahr beitreten!

Ihr Kind ist 8 oder 9 Jahre alt und träumt schon lange von der Feuerwehr?

Ihr Kind hat Lust, Teil eines großartigen Teams zu sein? Dann haben wir jetzt die Lösung!

Wir treffen uns alle zwei Wochen am Samstag um 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr vormittags im Feuerwehrhaus St. Leonhard/F.

Bei Interesse schreiben Sie uns eine E-Mail unter st.leonhard-forst@feuerwehr.gv.at oder rufen Sie unseren Betreuer Thomas Sitz unter der Telefonnummer 0664/3455376 an!

Tätigkeiten der Sachbearbeiter

Fahrmeister

OBM Jakob Huber

Um die Einsatzbereitschaft unserer Wehr sicherzustellen, ist es von großer Bedeutung, stets gut gewartete Fahrzeuge und Gerätschaften bereitzuhalten. Auch wenn sie nicht bei jedem Einsatz benötigt werden, müssen diese Ausrüstungsgegenstände auf Anrieb funktionieren, um möglicherweise ein Menschenleben aus einer Notlage zu retten.

In diesem Jahr war ein umfangreiches Service für unseren **TANK** und **RÜSTLÖSCH** notwendig, das von der Firma Rosenbauer durchgeführt wurde. Dank der jahrelangen Erfahrung und des Fachwissens der Servicetechniker ist gewährleistet, dass unsere Gerätschaften in einwandfreiem Zustand sind und bleiben.

Doch nicht nur die Wartung ist entscheidend: Es braucht auch erfahrene und gut geschulte Maschinisten, die unsere Fahrzeuge und technischen Geräte sicher bedienen können. Der **Maschinisten-Lehrgang** des Abschnitts Mank, der in diesem Jahr am 4. und 5. Oktober stattfand, ist eine der Grundlagen für die Ausbildung von Einsatzmaschinisten. Dieser Lehrgang wird seit über 20 Jahren im Feuerwehrhaus St. Leonhard und entlang des Melkflusses beim Eislaufplatz durchgeführt. Zwölf Ausbilder des Abschnitts Mank geben dort ihr Fachwissen an die Teilnehmer weiter.

Um bei unseren Einsätzen optimal gerüstet zu sein, wurde Ende des Jahres noch eine Neuanschaffung getätigt. Es wurden eine Akku-Schlagbohrmaschine und ein Akku-Winkelschleifer, jeweils mit Zubehör, sowie drei Akku-Scheinwerfer mit insgesamt acht Akkus beschafft. Diese Werkzeuge sind mittlerweile unverzichtbare Bestandteile eines modernen Feuerwehrfahrzeugs.



Wartungsarbeiten

Schadstoff

LM Patrick Baier

Im heurigen Jahr sind zum Glück nur kleinere Einsätze im Bereich Schadstoff vorgefallen. Dazu zählen Ölspuren die mittels Bindemittel fachgerecht aufgefangen und entsorgt wurden. Ebenfalls wurde unterstützend zu einer Nachbarfeuerwehr eine unbekannte Fremdflüssigkeit in einem fließenden Gewässer lokalisiert und beurteilt. Zum Bewältigen von Schadstoffeinsätzen wurden an Ausbildungen und Übungen teilgenommen. Zum Beispiel erfolgte eine Ausgearbeitete Übung, gemeinsam mit dem Bereich Atemschutz, in einer KFZ-Werkstätte, wo diverse gefährliche Stoffe vorkommen können. Unsere Feuerwehr hat auch an Übungen anderer Wehren teilgenommen, welche den Bereich Schadstoff und dessen Dekontamination einbegriffen haben. Als Bestandteil des Deko Zuges Melk nahmen wir im November an einer bezirksübergreifenden Schadstoffübung in St. Pölten teil.



Versorgung von dekontaminierter Kleidung

Ausbildung

BSB Harald Hömstreit

Es freut mich besonders, dass wir heuer acht Mitglieder in die Basisausbildung übernehmen konnten. Darunter zwei Neuzugänge und sechs überstellte Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Dabei ist zweierlei bemerkenswert:

Erstens fehlt es der Feuerwehr nicht an Zuspruch und Interesse der Bevölkerung. Unsere Tätigkeit spricht eine klare Sprache und Feuerwehr ist ein ideologisch neutraler Boden.

Zweitens ist es fantastisch mit wie viel Kameradschaft, Elan und Vorwissen unsere Mitglieder der Feuerwehrjugend in den Aktivstand eintreten!

Mit der Basisausbildung wird der Grundstein der weiteren Laufbahn in der Feuerwehr gelegt. Sie endet mit der "Abnahme Truppmann" und öffnet die Türen zu zahlreichen Ausbildungen und Sachgebiete. Ich bin stolz darauf, Teil der persönlichen Entwicklung unserer Mitglieder zu sein.



Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in Bronze

Atenschutz

SB Josef Baumgartner

Im vergangenen Jahr gab es erfreuliche Entwicklungen im Bereich Atemschutz. Besonders stolz sind wir, zwei neue Atemschutzgeräteträger, **Johannes Salzer** und **Anna Schuppe**, begrüßen zu dürfen, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Ein besonderer Dank geht an die Familie Gattringer für die Bereitstellung ihres Geländes für eine herausfordernde Übung, an der auch die Feuerwehr Ruprechtshofen teilnahm. Zudem wurde ein Finntest gemeinsam mit den Feuerwehren Ruprechtshofen, Brunnwiesen, Diesendorf und St. Leonhard durchgeführt, bei dem die Atemschutzgeräteträger ihre Tauglichkeit unter realistischen Bedingungen unter Beweis stellen konnten. Eine weitere Übung im Feuerwehrhaus fokussierte die Funkkommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Atemschutzgeräteträgern und der Einsatzleitung. Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und danken allen Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement.



Gratulation an unsere zwei neuen Atemschutzgeräteträger

Nachrichtendienst

SB Johannes Baumgartner

Im Jahr 2024 lag der Fokus des Nachrichtendienstes der Feuerwehr auf der Modernisierung der Technik und der Schulung des Personals. Es wurden neue Digitalfunkgeräte für die Gemeinde angeschafft, um die Kommunikation mit anderen Behörden zu verbessern. Zwei Geräte wurden der Feuerwehr St. Leonhard übergeben, die auch die Wartung übernimmt. Außerdem wurde die neue Einsatzleitsoftware „ELKOS“ eingeführt, die die Alarmierung und Koordination optimiert. Alle Geräte wurden regelmäßig gewartet, um Ausfälle zu verhindern. Neue Mitglieder wurden in den Grundlagen des Nachrichtendienstes geschult, und regelmäßig fanden Übungen zur Funkkommunikation statt. Durch diese Maßnahmen wurden die Effizienz und Sicherheit der Einsätze 2024 deutlich verbessert. Die Feuerwehr ist nun gut für zukünftige Herausforderungen gerüstet.

Tätigkeiten und Einsätze

Öffentlichkeitsarbeit SB Niklas Zeiß

Kabelbrand in Dangelsbach

Am Einsatzort stellte sich heraus, dass ein Kabelbrand aufgrund eines technischen Defekts an einer elektrischen Anlage ausgebrochen war. Die Hausbesitzer wurden durch den Brandgeruch aufmerksam und setzten sofort den Notruf ab. Glücklicherweise gelang es ihnen während unserer Anfahrt, das Feuer eigenständig zu löschen. Mit Hilfe unserer Wärmebildkamera wurde überprüft, ob sich eventuelle Glutnester versteckten.



Preisschnapsen 2024

Am Abend des 19. Januar 2024 fand zum vierten Mal das Preisschnapsen der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst statt, welches von den Kameraden Sebastian Wieser und Harald Hömstreit organisiert wurde.

Erster Platz 1: Johann Bartunek
Zweiter Platz 2: Georg Köberl
Dritter Platz 3: Gregor Fleischhacker
Vierter Platz 4: Lukas Schönbichler

Herzlichen Dank für die Organisation und Glückwunsch an unsere Gewinner.



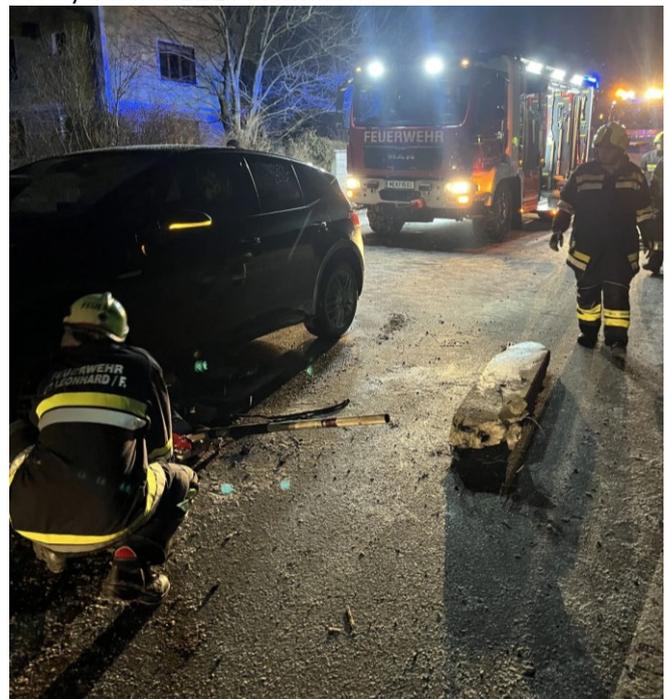
Schweine in Güllegrube

Am Montagmittag, den 08. Jänner 2024, wurde die Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst zu einer Tierrettung alarmiert. In einem Stall fielen zwei Zuchtschweine in eine Güllegrube und konnten sich nicht mehr aus eigener Kraft befreien. Mittels Rundschnellen, Traktor und vereinten Kräften konnten die Tiere wohlauf gerettet werden.



Pkw kollidierte mit Telefonmast

Am Montagmorgen, dem 08. Januar 2024, wurde die Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard/F. zu einer Fahrzeugbergung nach Steghof (Gde. St. Leonhard am Forst) auf der B215 alarmiert.





Jahresmitgliederversammlung

Beförderungen:

Comandella Alina zur Feuerwehrfrau
Mlinarik Jeremy zum Feuerwehrmann

Ernennungen:

Bakhshi Michael zum Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD)

Verdienstzeichen 3. Klasse Bronze:

Fleischhacker Gregor
Janisch Florian
Hürner Philipp
Zeller Manuel



Zimmerbrand in Koth

Am Montag, den 26.02.2024 wurden die Feuerwehren St. Leonhard am Forst, Ruprechtshofen und Brunnwiesen zu einem Zimmerbrand in einem Bauernhaus in Koth (Gemeinde Ruprechtshofen) alarmiert. Die Einsatzmeldung deutete auf einen Zimmerbrand hin, der auf weitere Stockwerke überzugreifen drohte.



Türöffnung in St. Leonhard/F.

Eine Dame war in ihrer Wohnung gestürzt und konnte die Eingangstür nicht öffnen, wodurch die Rettung keinen Zugang zur Wohnung hatte. Mit speziellem Werkzeug gelang es uns, die Tür schnell zu öffnen, und die Rettungskräfte konnten sich um die Person kümmern.

Faschings-Gulaschessen 2024

Volles Volkshaus beim FASCHINGS-Gulaschessen FF-Kdt. Josef Schrefel, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Bgm. Hans-Jürgen Resel, RK-Ortsstellenleiterin Monika Bauer und FF-Kdt. Mario Schmoll servierten Gulasch für den guten Zweck.



Menschenrettung in Thal

Die Freiwilligen Feuerwehren St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen wurden am Nachmittag des 30. März 2024 zu einer Menschenrettung (T2) mittels Pager und Sirene alarmiert. In Thal (Gmd. St. Leonhard/F.) ereignete sich ein Unfall, bei dem ein 15-jähriger Jugendlicher, der ebenfalls Mitglied unserer Feuerwehr ist, mit seinem Fahrrad von der Straße abkam und im steil bergabgehenden Flussbett der Mank landete.



Atemschutz Finnentest

Am Freitag, dem 22. März 2024, fand im FF-Haus St. Leonhard/F. der alljährliche Finnentest mit den Feuerwehren Ruprechtshofen, Diesendorf und Brunnwiesen statt. Alle Atemschutzgeräteträger:innen müssen sich jährlich einem Test unterziehen, um weiterhin als aktive Atemschutzgeräteträger:innen agieren zu können.



APTE in Bronze

Am 6. April 2024 absolvierte eine Gruppe der FF St. Leonhard/F. die "Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz" (APTE) in Bronze. Abgenommen wurde die APTE wieder vom Team um HV Rupert Huber (FF Altenmarkt). Die Gruppe bestand aus:

GRKDT: **Anna Schuppe** ME: **Michael Bakhshi**
MA1: **Andreas Karl** MA2: **Thomas Lasselsberger**
RTF: **David Buchberger** RTM: **Leonie Bartunek**
GTF: **Niklas Karner** GTM: **Jeremy Mlinarik**
STF: **Johannes Salzer** STM: **Patrick Karner**

Wir gratulieren zur bestandenen APTE in Bronze!



Brandverdacht in Gassen

Am Nachmittag des 16. August 2024 wurden die Freiwilligen Feuerwehren St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen zu einem Brandverdacht nach Gassen (Gmd. St. Leonhard/F.) alarmiert.

Nachdem ein Unwetter Kurs auf unser Ortsgebiet nahm, gingen auch zahlreiche Blitze nieder. Allerdings war unsere Alarmierung „Blitzschlag am Dach mit Rauchentwicklung“ glücklicherweise nur ein Fehlalarm.



Dunkle Wolken zogen über dem Hiesberg

PKW-Bergung in der Au

In der Nacht zum Dienstag, den 07. Mai 2024, wurde die Feuerwehr St. Leonhard am Forst um 02:10 Uhr zu einer Pkw-Bergung auf der Melkbrücke bei der Au (Gemeinde St. Leonhard am Forst) alarmiert.

Am Einsatzort wurde ein verlassener, stark beschädigter Pkw vorgefunden, der das Brückengeländer gerammt hatte.



Brandeinsatz in Mank

Am 19. Mai 2024 wurde die Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst zu einem Brandeinsatz in Loitsdorf (Gemeinde Mank) nachalarmiert.

Die Einsatzkräfte der FF Mank stellten rasch fest, dass sich ein Akkubrand auf den Wohnbereich eines Hauses ausgedehnt hatte, und erhöhten daraufhin die Alarmstufe von B1 auf B2. Am Einsatzort wurde der Brand sowohl von außen als auch von innen bekämpft. Dank des schnellen und koordinierten Eingreifens konnte eine Ausbreitung auf weitere Räume verhindert werden.



Dichter Rauch drang aus den Fenstern

Feuerwehrausflug

Am Samstag, dem 20. April 2024, unternahm die FF St. Leonhard/F. ihren jährlichen Feuerwehrausflug.

Mittags starteten wir mit einem vollbesetzten Reisebus nach Zwentendorf, um das einzige, nie in Betrieb genommene Atomkraftwerk Österreichs zu besichtigen. Die Führung dort war sowohl sehr interessant als auch lehrreich und dauerte mehr als zwei Stunden.

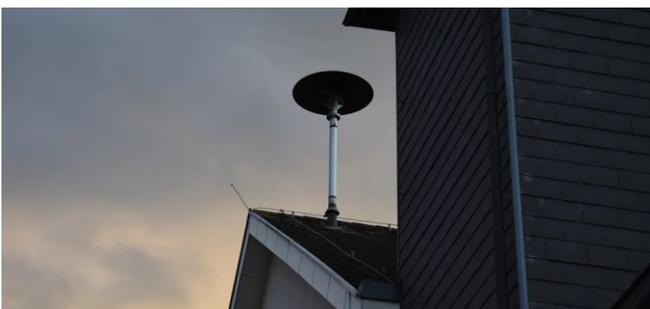


Verkehrsunfall in Mannersdorf

Am 8. Juli 2024 war gegen Mittag ein L17 Lenker auf Übungsfahrt von St. Leonhard in Richtung Matzleinsdorf unterwegs. Als dieser auf der Landstraße 215 bei Mannersdorf fuhr, kam es im Kreuzungsbereich bei Mannersdorf zu einem Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden PKW.



Blick in Richtung Zelking



Motorsirene Typ E57 am FF Haus St. Leonhard am Forst

LFLB 2024

Vom 28. bis 30. Juni fand in Leobersdorf (Bezirk Baden) der 72. Landesfeuerwehrleistungsbeiwerb statt.

Mit unseren drei Bewerbungsgruppen und gut vorbereitet durch die hervorragenden Ergebnisse bei den Abschnittsbewerben nahmen auch in diesem Jahr wieder unsere Kameraden an diesem Highlight teil. Besonders erfreulich ist, dass unsere neu gegründete Wettkampfgruppe 3 das Bronzene Abzeichen mit Bravour erlangte und den 275. Platz erzielte.



Bewerbungsgruppe 1



Bewerbungsgruppe 2



Murenabgang in Grimmegg

Durch ein heftiges und kurzes Unwetter kam es am Samstag, den 17. August 2024, zu einem Murenabgang in Grimmegg (Gmd. St. Leonhard am Forst) auf der B215.

Am Einsatzort wurde die Straße auf einer Länge von etwa 50 Metern gereinigt.



Blick in Richtung Mank

2. "Sommerloch Olympiade"

Am 03. August 2024 fand die heiß ersehnte Sommerloch-Olympiade unserer Freiwilligen Feuerwehr statt – und wie! Zwei Teams, "Feuer" und "Wasser", lieferten sich ab 17:00 Uhr einen erbitterten Wettkampf, bei dem nicht nur Schweiß, sondern auch Lachtränen flossen. In insgesamt sechs Disziplinen mussten die Teams alles geben – mit vollem Einsatz und viel Kreativität.



Motorradunfall auf der L106

Am Abend des 2. September 2024 wurde die FF St. Leonhard am Forst zu einem Motorradunfall auf der L106 nach Schweining (Gde. St. Leonhard/F.) alarmiert.



Blick in Richtung St. Leonhard

Menschenrettung in St. Leonhard

Am Sonntag, den 17. November 2024, wurde die Feuerwehr St. Leonhard am Forst um 13:53 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr Ruprechtshofen sowie Rettung und Polizei zu einer Menschenrettung nach einem Forstunfall in Grimmegg (Gemeinde St. Leonhard am Forst) alarmiert. Eine Person war bei Forstarbeiten am Körper von einem Baumstamm getroffen und unbestimmten Grades verletzt worden. Die Verletzte wurde durch Sanitäter erstversorgt und von den Einsatzkräften mittels Vakuummatratze zum Notarztbuschrauber Christophorus 15 gebracht, mit dem sie ins Krankenhaus geflogen wurde.



Die wichtigsten Notrufnummern



Die Grundlage eines jeden Notrufes:

WAS ist passiert?

WIE viele Verletzte gibt es?

WO ist etwas passiert?

WER ruft an?

EMA in St. Leonhard am Forst

Am Freitag, den 4., und Samstag, den 5. Oktober 2024, fand in St. Leonhard/F. der Einsatzmaschinistenlehrgang (EMA) statt. Zwanzig Mitglieder hatten die Gelegenheit, an diesen beiden Tagen den richtigen Umgang mit den verschiedenen „maschinellen Gerat-schaften“ der Feuerwehr zu erlernen.



Feuerwehr trifft Pferd

Am Freitagabend, dem 17. Mai 2024, wurde bei der Familie Gallistl eine bung durchgefhrt, die sich speziell um das Thema Grstierrettung drehte. Herzlichen Dank an die Familie Gallistl fr die interessante bung sowie fr die Getränke und den Kuchen!



Umgang mit Halfter und Fhrstrick wurde umfangreich trainiert.



Atemschutz Heiausbildung

Am 12. Oktober 2024 nahmen unsere Mitglieder Niklas Karner, Johannes Salzer und Niklas Zei an der Heiausbildung (gasbefeuerte bungsanlagen) bei der Freiwilligen Feuerwehr Weiten teil.

Diese Heiausbildung stellt die vierte Stufe der erweiterten Atemschutzausbildung dar. Im befeierten Brandcontainer herrschen Temperaturen zwischen 150 und 600 C.



v.l.n.r.: Niklas Zei, Johannes Salzer, Niklas Karner

Kleinfahrzeugbergung

Am 08. August 2024 wurde die Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst zu einer Kleinfahrzeugbergung auf der L5339 (Hiesbergstrae) alarmiert.



Bacardi Feeling 2024

Die Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die unsere Veranstaltungen Bacardi Feeling und 20 Jahre-Bacardi Feeling besucht haben.



Sturmheurer 2024

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zum Ankauf von feuerwehrtechnischer Ausrüstung. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher für Euer Kommen.



Florian Janischl, Mathias Handl, Gudrun Haas, Maria Gruber, Hans-Jürgen Resel, Josef Schrefel

Wir danken allen Helferinnen und Helfern!



In der Weinbar

Feuerwehrmuseum

Das Feuerwehrmuseum St. Leonhard wurde im Jahr 1997 eröffnet. Es ist bemerkenswert, wie viel damals als „altes Zeug“ angesehen wurde und dennoch aufgehoben und gesammelt worden ist.

Dank dieser Weitsicht können wir heute die Entwicklung des Feuerwehrwesens in St. Leonhard präsentieren.

EHBI Engelbert Handl

Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte

In den vergangenen zwei Jahren haben wir uns in einer kleinen Gruppe mit der Umgestaltung des Museums nach Sachgebieten beschäftigt. So können Sie unter anderem die ersten Feuerlöschverordnungen, Alarmierungen, Atemschutzgeräte, Helme und Uniformen besichtigen – neben den Fahrzeugen und den pferdegezogenen Spritzenwagen.



Zahlreiche Fotos, Abzeichen und Urkunden sind im Obergeschoss ausgestellt.

Obwohl wir schon viele Stunden im Museum gearbeitet haben, kommen immer wieder interessante Tatsachen zum Vorschein, wie etwa zu alten Autokennzeichen.

Wer Interesse an einer Führung durch das Museum hat, ist herzlich willkommen!

Anmeldung unter **Tel.: 02756/220435**





Vorschau auf Veranstaltungen im Jahr 2025



- 05. April: **Bacardi Feeling** im FF Haus
- 03. Mai: **Florianifeier** um 19:00 in der Pfarrkirche St. Leonhard/F.
- 27. Sept.: **Sturmheuriger** im FF Haus

Wir wünschen wieder viel Vergnügen bei unseren Veranstaltungen und bedanken uns im Voraus für Ihr Kommen!

Erreichbarkeiten und weitere Information

Mehr Information zu unseren Einsätzen, Tätigkeiten und Terminen finden Sie unter...

www.ff-st-leonhard-forst.at

Aktuelle Beiträge aller Feuerwehren des Bezirks Melk...

www.bfk-melk.at

Erreichbarkeit Verwaltung

E-Mail: st.leonhard-forst@feuerwehr.gv.at
FF-Haus: jeden 1. und 3. Montag ab 19:00

Museum - Anmeldung

Persönlich: Horst Riessner / Engelbert Handl
Telefon: 02756/220435



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Wir wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025!

AT VOLKSBANK VOLKSBANK NIEDERÖSTERREICH AG ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma FF St. Leonhard/Forst		Melker Strasse 16, 3243 St. Leonhard	
IBAN EmpfängerIn AT07 4715 0305 3329 0200			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank VBOEATWWNOM	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt	EUR	Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			

Verwendungszweck: ...

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE SPENDE!